

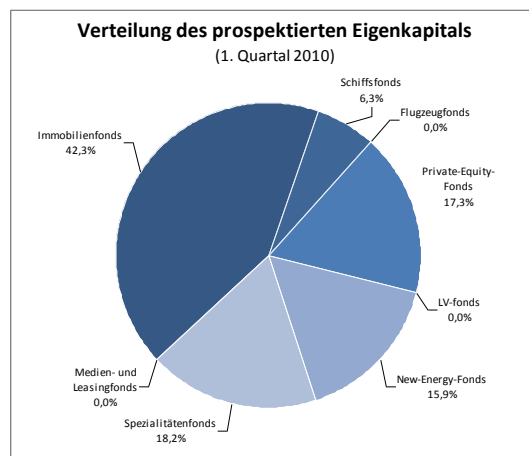
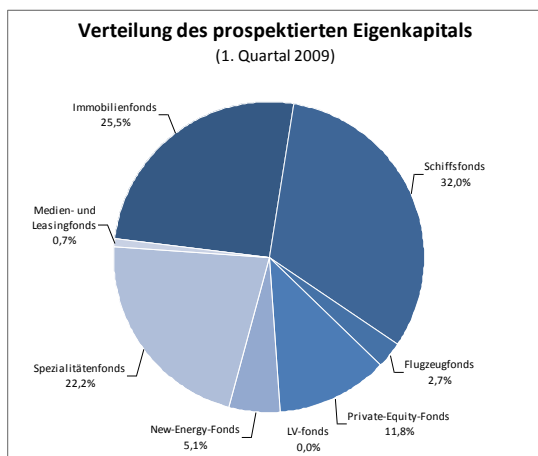
## **Feri-Quartalsanalyse Geschlossene Beteiligungen 1. Quartal 2010**

### **BaFin-Gestattungen:**

#### **Markt für geschlossene Fonds weiter unter Druck**

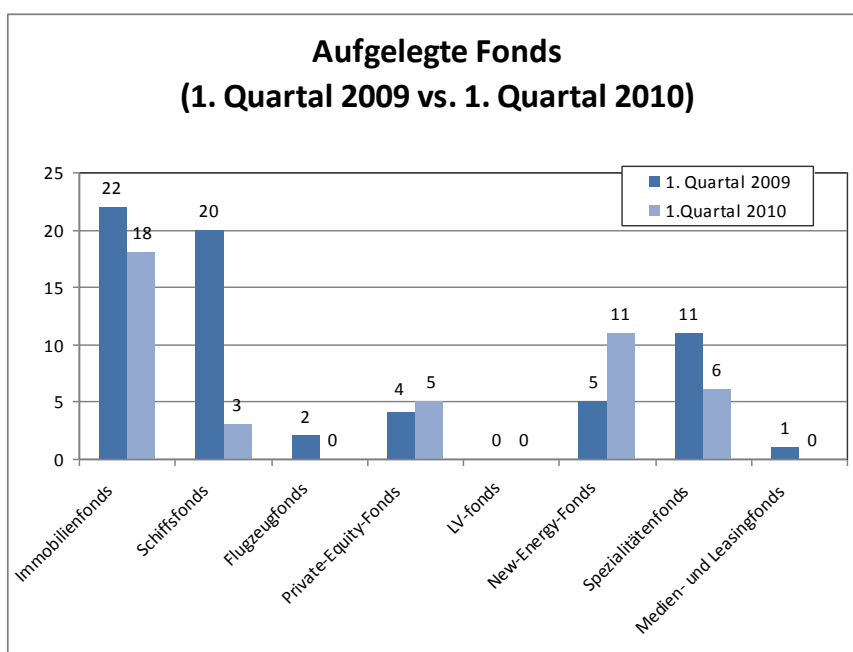
- **Prospektiertes Eigenkapital schrumpft um 15,5 Prozent**
- **Immobilien- und New-Energy-Fonds legen deutlich zu**
- **Schiffsfonds mit starkem Rückgang**

**Bad Homburg, 12. April 2010** – Im ersten Quartal 2010 gestattete die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) 43 neue geschlossenen Fonds. Das ist ein Drittel weniger als noch im Vorjahresquartal. Die Summe des prospektierten Eigenkapitals aller Anlageklassen sank um 15,5 Prozent auf 1,263 Milliarden Euro. Immobilienfonds konnten jedoch deutlich zulegen. Das prospektierte Eigenkapital in diesem Segment stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 40 Prozent auf 534,5 Millionen Euro. Gegen den Trend entwickelten sich auch New-Energy-Fonds. Insgesamt elf Fonds mit einem prospektierten Eigenkapitalvolumen von 201 Millionen Euro wurden von der BaFin gestattet. Dies entspricht einem Zuwachs von 165 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2009. Dies sind die zentralen Ergebnisse der aktuellen Quartalsanalyse geschlossener Beteiligungen von Feri EuroRating Services. „Unverändert herrscht bei den Anlegern ein hohes Sicherheitsbedürfnis vor. Sie suchen risikoarme Investments mit stabilen Cash-Flows. Immobilienfonds und New Energy Fonds können dieses Bedürfnis am ehesten erfüllen.“, erklärt Wolfgang Kubatzki, Leiter Geschlossene Beteiligungen bei Feri.



## Immobilienfonds mit Zuwachs von 40 Prozent

Immobilienfonds haben mit 42,3 Prozent den größten Anteil am prospektierten Eigenkapital aller geschlossenen Fonds. Besonders Deutschlandimmobilienfonds eröffnen Emissionshäusern daher Aussicht auf eine rasche Platzierung. Folgerichtig entfallen 68,3% des prospektierten Eigenkapitals auf Deutschlandfonds. 13 der 18 Fonds investieren in Deutschland, drei in den Niederlanden und einer in China.



### **Schiffsfonds mit starkem Rückgang**

Die Anzahl der aufgelegten Fonds ging von 20 auf drei zurück, das prospektierte Eigenkapital reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 83 Prozent auf nur noch 79,7 Millionen Euro. Im ersten Quartal 2009 lagen Schiffsfonds mit einem Anteil am prospektierten Eigenkapital von 32% noch vor allen anderen Anlageklassen. Im ersten Quartal 2010 betrug ihr Anteil an den BaFin-Gestattungen nur noch 6,3 Prozent. Bei den drei im ersten Quartal 2010 aufgelegten Schiffsfonds handelt es sich ausschließlich um Blindpoolkonzepte, die zum Teil in Zweitmarktfonds investieren.

### **New-Energy-Fonds verdoppeln prospektiertes Eigenkapital**

Den größten prozentualen Zugewinn beim prospektierten Eigenkapital konnten New-Energy-Fonds verzeichnen. Nach 75,9 Millionen Euro im ersten Quartal des vergangenen Jahres betrug das prospektierte Eigenkapital der New-Energy-Fonds im ersten Quartal dieses Jahres 201,4 Millionen Euro. Dies entspricht einem Zuwachs von 165 Prozent. Als einzige Anlageklasse konnten New-Energy-Fonds auch bei der Anzahl der BaFin-genehmigten Fonds zulegen. Die Anzahl der Fonds erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal von fünf auf elf.

### **Private Equity entwickelt sich gegen den Trend positiv**

Neben Immobilien- und New-Energy-Fonds sind Private-Equity-Fonds die dritte Anlageklasse mit positiver Entwicklung. Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg die Anzahl der Fonds leicht von vier auf fünf, das prospektierte Eigenkapital um 23,3 Prozent auf 218 Millionen Euro. Private-Equity-Fonds sind die einzige Anlageklasse, die auch im Vergleich zum Vorquartal bei den BaFin-Gestattungen zulegen konnte. Im Vergleich zum vierten Quartal 2009 wuchs das prospektierte Eigenkapital um 49 Prozent.



Assetklasse	4. Quartal 2009		1. Quartal 2010		Veränderung
	Anzahl	EK (in Mio. €)	Anzahl	EK (in Mio. €)	EK
Immobilienfonds	27	750,0	18	534,5	-29%
Schiffsfonds	10	140,7	3	79,7	-43%
Flugzeugfonds	5	277,6	0	-	-100%
Private-Equity-Fonds	8	146,7	5	218,0	49%
LV-Fonds	1	11,6	0	-	-100%
New-Energy-Fonds	19	202,0	11	201,4	-0,3%
Spezialitätenfonds	15	264,4	6	229,3	-13%
<b>Summe</b>	<b>85</b>	<b>1.792,9</b>	<b>43</b>	<b>1.263,0</b>	<b>-30%</b>

## Neue Emittenten

In den vergangenen drei Monaten sind elf neue Emittenten hinzugekommen. Von deren prospektierten Fonds investieren sechs in Immobilien, drei in New-Energy und zwei in Private-Equity.

Gestattungen von Fonds neuer Initiatoren 1. Quartal 2010			
	Anzahl	Anteiliges FV	FV (in Mio. €)
Immobilienfonds	6	81,20%	251,21
New-Energy-Fonds	3	12,17%	37,65
Private-Equity-Fonds	2	6,63%	20,50

## Feri EuroRating Services AG

Die Feri EuroRating Services AG ist eine der führenden europäischen Ratingagenturen für die Analyse und Bewertung von Anlagemärkten und Anlageprodukten sowie ein bedeutendes Wirtschaftsforschungs- und Prognoseinstitut. Derzeit betreut das Unternehmen mit rund 60 Mitarbeitern ca. 1.000 Kunden und unterhält dazu neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in Großbritannien, Frankreich und den U. S. A. Feri erstellt Analysen und Ratings für Branchen, Länder, Kapital- und Immobilienmärkte. Regelmäßig werden auch die in



**EuroRating**  
s e r v i c e s

den einzelnen Ländern zugelassenen Fonds durch ein Rating bewertet. Jährliche Marktstudien über das Wertpapier- und Immobilienmanagement institutioneller Investoren sowie über geschlossene Beteiligungen geben einen Überblick über die Meinung und das Verhalten institutioneller Anleger. Im Immobilienbereich erstellt Feri globales Immobilienresearch sowie Immobilienbewertungen und Ratings von Unternehmen, REITs, Immobilien, Immobilienportfolios sowie offenen und geschlossenen Immobilienfonds.

Weitere Informationen zur Feri EuroRating Services sind unter [www.feri-research.de](http://www.feri-research.de) zu finden.

**Pressekontakt**

Holger Friedrichs

Dr. ZitelmannPB. GmbH

Rankestraße 17

10789 Berlin

Tel.: 030-72 62 76 157

Fax: 030-72 62 76 1793

E-Mail: [friedrichs@zitelmann.com](mailto:friedrichs@zitelmann.com)